



25. "Stadtpark-Newsletter"

19.12.2019



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Nein, Schneeflocken sind noch nicht in Sicht oder nur vereinzelt bisher gefallen... solche aber, die das Dunkle und Graue der Wintertage dauerhaft in ein anhaltend glitzernd-weißes Gewand kleiden und damit die Magie der Weihnachtszeit noch intensiver wirken lassen könnten, diese Flocken sind wohl noch unterwegs. Vereinzelt wurden einige Vorbote von Frau Holle gesichtet... Bevor sich unser Blick jedoch nun auch sehnsuchtsvoll gen Himmel richtet und der Hoffnung Ausdruck verleiht, mit den beginnenden Weihnachtsferien möge sich eine wunderschöne, stimmungsvolle Schneedecke rechtzeitig vor dem Fest auf Straßen und Bürgersteigen niederlegen, schauen wir einen Moment gedanklich zurück. Blicken ...kurz innehaltend... auf das schulische Geschehen seit den Herbstferien...und wagen einen kleinen, vorsichtigen Ausblick in das Frühjahr 2020. Wie schön, dass Sie sich kurz die Zeit nehmen und gemeinsam mit mir die vergangenen neun Wochen Revue passieren lassen.

- ➔ Der **angespannten Personalsituation** steht das außerordentliche Engagement derjenigen Kolleg*innen gegenüber, die sich seit Wochen mit ihrem riesengroßen pädagogischen Herz für unsere Stadtparker*innen einsetzen und dafür Sorge tragen, dass der Schulalltag von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr in vernünftigen und stets zu vertretenden Bahnen abläuft. Auch an dieser Stelle möchte ich dafür allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich danken!
- ➔ Seit Mitte Oktober unterstützt uns dankenswerterweise **Frau Burow**. Sie ist als Klassenlehrerin der 3a eingesprungen und bringt sich mit herausragendem Engagement ein, um die Situation, in der die Drittklässler*innen ohne Leitung geraten sind, bestmöglich zu meistern. Dafür sind wir ihr alle sehr dankbar!
- ➔ Die vorzeitige, stundenweise Rückkehr von **Frau Brinkmann**, die eigentlich erst für Februar 2020 geplant war, trägt ebenso ungemein zur Unterstützung in dieser Situation bei. Ab Februar wird unsere Kollegin dann noch stärker in den Stundenplan eingebaut werden können. Ich verrate kein Geheimnis, wenn ich bereits heute meiner Freude über die im Mai anstehende Rückkehr von **Frau Hiller** Ausdruck gebe.
- ➔ Nach dem Jahreswechsel wird es Veränderungen im Sekretariat geben. Wir erhalten eine halbe **Verwaltungsleitungsstelle**. Damit soll die Schulleitung in bestimmten Bereichen entlastet werden, um sich intensiver anderen Tätigkeitsfeldern widmen zu können. Die Einrichtung solcher - für Grundschule neuer - Verwaltungsstellen orientiert sich an der Schüler*innenzahl. **Unsere Schule hat sich zur drittgrößten Grundschule im Bezirk entwickelt!** ...mithin sind wir eine der ersten Grundschulen, die eine solche Unterstützung erhält.
Frau Harp hat sich auf diese Stelle beworben und den Zuschlag bekommen. Sie wird ab Januar nächsten Jahres unsere Verwaltungsleiterin, mit halber Stelle an unserer Schule und mit der anderen halben Stelle an der Paul-Schneider-Grundschule in Lankwitz. Dazu gratuliere ich auch hier noch einmal ganz herzlich!
- ➔ Im Zuge dieser strukturellen Veränderung galt es, die frei werdende Sekretariatsposition neu zu besetzen. Das Verfahren ist mittlerweile abgeschlossen, und ich freue mich sehr, dass wir mit **Frau Köhler** eine hoch engagierte **neue Sekretärin** begrüßen werden können. Ihr Dienstantritt ist allerdings erst im Juni...wir werden also eine halbjährige Übergangsphase haben. Aber auch das werden wir vernünftig organisieren können, da bin ich mir ganz sicher!
- ➔ Das **Verkehrverhalten vor Schulen** ist auch an unserem Schulstandort ein Dauerthema ... leider! In der dunklen Jahreszeit verschärft sich für alle Schüler*innen die Situation noch weiter, denn die Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer*innen ist aufgrund der „kurzen Tage“ mehr denn je gefordert. **Wie schön wäre es, wenn sich alle (!) Eltern dazu entschieden, ihr Auto – so es überhaupt notwendig ist – nicht bis in die Karl-Stieler-Straße zu lenken, um ihre Kinder bis an die Schultür zu bringen.** Mit Unterstützung der Elternschaft haben wir der Bezirkspolitik unseren Wunsch nach mehr Verkehrssicherheit mitgeteilt...mehrfach! Die bürokratischen Mühlen mahlen – wenn überhaupt – nur sehr langsam. Also gehen wir auch andere Wege: Dank des großartigen Engagements von **Herrn Wittstock** (Papa zweier Kinder an unserer Schule) ist unser Anliegen in der sog. Arbeitsgemeinschaft (AG) „Querungshilfen“ der Senatsverkehrsverwaltung thematisiert worden. Unser Antrag wurde wohlwollend besprochen: **Senatsverwaltung, das Straßen- und Grünflächenamt sowie die Polizei waren einstimmig der Meinung, dass man etwas zur Verbesserung der Querungssituation vor der Schule machen sollte.** Noch brauchen wir etwas Geduld, möglicherweise aber wird es in 2021 bauliche Veränderungen geben.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang daran, dass wir bereits vor den Herbstferien bei den bezirklichen Behörden eine **Verkehrszählung** beantragt hatten. Auf Grundlage der Auszählung erhoffen wir uns weitere Unterstützung. Außerdem nehme ich zur Kenntnis, dass in jüngster Vergangenheit des Öfteren das Ordnungsamt auf Fahrrädern in unseren schulnahen Straßen unterwegs ist. Ob diese Einsätze in unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Engagement zur Verbesserung der Verkehrssituation einzuordnen sind, kann ich nicht einschätzen...

- ➔ Sie fragen sich, ob es Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem geplanten **Sporthallenneubau** gibt? Nein, der aktuelle Informationsstand hat sich nicht verändert: **Spatenstich ist der 30. März 2020**. Drücken wir die Daumen, dass es im Frühjahr nächsten Jahres endlich losgehen wird. Es wird augenblicklich geprüft, ob ein **Teilbauabschnitt der ebenso geplanten Schulhofumgestaltung** zeitlich vorgezogen werden kann. Das muss allerdings vorab intensiv miteinander besprochen und Vor- sowie Nachteile gegeneinander abgewogen werden.
- ➔ Sehr erfreulich ist der **Fortschritt im Bereich des „Vorgartens“**. Im Oktober wurden die geplanten Pflanzen eingesetzt, und erst kürzlich konnte der vollständige Aufbau des Holzzauns, der das Hühnergehege markiert, abgeschlossen werden.



Bereits jetzt sieht die Repräsentationsfläche richtig toll aus. Was fehlt jetzt noch? Na klar, das Hühnerhaus. Ich bin mit „Grünmacht-Schule“ zwecks Projektplanung „**Wohngemeinschaft Huhn**“ bereits in Kontakt.

- ➔ Außerdem freuen wir uns riesig auf zwei „**Wildbienenbuffets für Grundschulen**“ von der Stiftung Mensch & Umwelt. **Frau Winestock** hat sich gemeinsam mit Schüler*innen für die kostenlose Überlassung der Hochbeete beworben. Unsere Schule wurde von insgesamt rund 70 Interessenten ausgewählt, weil das Motivationsschreiben so aussagekräftig und überzeugend war. **Das ist ganz phantastisch!!!** Die Beete kommen nach den Osterferien in den „Vorgarten“, auf die Teilfläche vor dem Nawi-Raum.
- ➔ Im 24. Newsletter finden Sie folgende Formulierung: **Eine der mit Abstand größten Herausforderungen zum Start dieses Schuljahres ist die Organisation des „Essens für alle“.** Gemessen an den vielen Diskussionen, die Sie lesen, hören und möglicherweise auch selber führen, ist deutlich erkennbar: Diese Aussage gilt nach wie vor. Auch die letzte Schulleitersitzung, zu der sich alle Schulleiter*innen des Bezirks trafen, beschäftigte sich mit diesem Thema. Jede Schule versucht in Anbetracht der jeweiligen Rahmenbedingungen, die Essenssituation bestmöglich im Interesse aller zu organisieren. Der von uns eingeschlagene Weg ist nachvollziehbar und stets transparent dargelegt. Notwendige Festlegungen werden unter Würdigung aller eingegangenen Vorschläge erfolgen. Aus diesem Grund gibt es seit Monaten die extra dafür eingerichtete Mail-Adresse (essen.am.stadtpark@gmx.de). Außerdem wurde die Schulgemeinschaft einschließlich unserer Küchenkräfte gebeten, an einer Abfrage teilzunehmen. Die Rückläufe werden in den Weihnachtsferien ausgewertet.
- ➔ Das **Schulamt** wurde über unsere schwierige Essenssituation in einem am 27. November 2019 geführten Gespräch in Kenntnis gesetzt. Im Beisein unserer **GEV-Vorsitzenden Fr. Grenz-Liedtke**, unserer Kollegin **Fr. Bernebee-Sey (Mitglied der Erweiterten Schulleitung und der Schulkonferenz)** sowie des **stellvertretenden Schulleiters Hr. Oberthür**, skizzierte ich in aller Klarheit die Situation unseres Hauses dem **Schulamtsleiter Hr. Dr. v. Wittich**. In diesem Zusammenhang erfuhren wir, dass der von der Schulgemeinschaft über die Schulkonferenz beantragte Dachaufbau als Investitionsmaßnahme angemeldet werden wird. Eine sehr erfreuliche Nachricht!

Wie versprochen, wage ich einen vorsichtigen Blick in die Glaskugel:

Das Jahr 2020 wird einige Herausforderungen mit sich bringen.

- Stellen wir die stetig steigenden Schüler*innenzahlen den vorhandenen Schulplätzen gegenüber, so ist davon auszugehen, dass die Schüler*innenanzahl pro Klasse steigen wird. Ob das bereits Auswirkungen auf die von uns im Sommer einzurichtenden drei neuen 1. Klassen haben wird, erfahren wir im Frühjahr.
- Das extrem herausfordernde Verhalten einiger Schüler*innen nimmt zu und die Anspruchshaltung einiger Elternhäuser leider auch. Wir werden darauf Antworten finden – weiterhin sachlich und konsequent!
- Der Vorgarten wird 2020 „aufblühen“, Bienen werden summen und sich an den Blumen erfreuen. Herr Yildirim hat seine Bienenstöcke aufgebaut und wird unseren Stadtparker*innen zeigen, wie er Honig produziert. Die Hühner gackern voller Freude in ihrem Gehege...und schenken dem Schulleiter täglich sein Frühstücksei ;-)
- Der Bauzaun wird die Fläche des noch verbleibenden Schulhofes von der Baustelle der neuen Sporthalle trennen. Wir werden unser Pausenkonzept verändern, zunächst wird es sicher etwas „holpern“. Aber auch das bekommen wir hin!
- Wir werden mit ausreichend Personal ausgestattet in das Schuljahr 2020/21 starten...damit verabschieden wir dann das „verfluchte 7. Jahr“. Es wird am Ende ein herausforderndes, aber in unserer Entwicklung insgesamt gutes Schuljahr gewesen sein.

Wichtige Termine:

Erster Schultag nach den Ferien	Montag,	06. Januar 2020	(Unterricht nach Stundenplan!)
Ausgabe der Halbjahreszeugnisse	Freitag,	31. Januar 2020	(Schulschluss nach der 3. Stunde!)
Faschingsaktivitäten	Dienstag,	25. Februar 2020	
Aktionstag „Saubere Schule“	Donnerstag,	12. März 2020	(2 Unterrichtsstunden)
Elternsprechtage im 2. Schulhalbjahr	Donnerstag,	30. April 2020	(Elternbrief folgt)
Sponsorenlauf (mit Eltern!!!)	Mittwoch,	20. Mai 2020	(Elternbrief folgt)
(Projekt-)Welttag der kulturellen Vielfalt	Mittwoch,	27. Mai 2020	(Infos folgen rechtzeitig!)
Schul-Sommerfest 2020	Montag,	22. Juni 2020	(Planungen laufen bereits!)
Zeugnisausgabe	Mittwoch,	24. Juni 2020	(Schulschluss nach der 3. Stunde!)

Diese und weitere Termine finden Sie auch auf unserer Homepage!

Ich bedanke mich aus vollem Herzen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Geduld, Ihr Einfühlungsvermögen und Ihre Bereitschaft, uns alle im Haus Tätigen zu unterstützen.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für eine tolle Ferienzeit und ein paar schöne Weihnachtsfeiertage.

Starten Sie gut in das Jahr 2020!

Mit freundlichen Grüßen

M. Meyer
Schulleiter

